

## [3814.] Bitte um Rücksendung!

Mit dem größten Danke werde ich es erkennen, wenn mir die zur Disposition gestellten Expl. von:

**Block, landwirthschaftl. Mittheilungen 2.**

**Band, 2. Aufl.**

recht bald zurückgesandt würden, da mir dieser Band gänzlich fehlt, und die 3., jedoch unveränderte Auflage vor Mitte September nicht fertig werden kann.

Die pünktliche Erfüllung aller ähnlichen mir zugekommenen Wünsche, lässt mich hoffen, dass meine Bitte nicht unberücksichtigt bleiben wird.

**Wilh. Gottl. Korn.**

[3815.] Von:

Rendschmidt's Lesebuch für obere Classen.  
Desgl. f. mittlere Classen der katholischen Elementarschulen.

sind neue unveränderte Auflagen im Druck. Die wenigen Handlungen, welche à Conto 1842 von obigen Werken à cond. erhalten haben, werden um bald ges. Rücksendung derselben dringend ersucht. Später als am 1. September d. J. wird nichts mehr davon zurückgenommen.

Breslau, den 15. Juli 1842.

**J. G. C. Leuckart.**

[3816.]

### 3 u r ü c k

er bitten uns die ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen liegenden Exemplare von:

Darstellung der Verhandlungen der Würtb. Abgeordnetenkammer üb. Angelegenheiten der katholischen Kirchr. gr. 8. geh.

Da die eingehenden festen Bestellungen aus Mangel an Cr. nicht mehr expedirt werden können, so werden Sie uns durch rasche Rücksendung sehr verpflichten.

Stuttgart, 9. Juli 1842.

**J. B. Metzler'sche Buchhandlung.**

### Vermischte Anzeigen.

[3817.]

London, 25. Juni 1842.

Ich habe die Ehre hiermit anzugeben, dass die bisherige Firma Black & Armstrong von heute an aufhort, und ich das Geschäft unter meinem alleinigen Namen fortführen werde. Ich werde auch die vollständige Regulirung der noch offen stehenden Rechnungen übernehmen, und bitte dagegen die Zahlung aller der Firma Black & Armstrong gutkommenden Saldi an meinen Commissionair Hrn. Friedrich Fleischer in Leipzig zu leisten.

Ihr achtungsvoll ergebenster

Alexander Black.

### An die Herren Verleger.

Herren Longmann & Co. in London haben von den Herren Chapman & Hall daselbst den Debit der Zeitschrift

## „British and Foreign Quarterly Review“

für den Continent übernommen und ersuchen die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen Deutschlands ihnen zur Recension in diese weit verbreitete Zeitschrift Gratis-Exemplare von dazu geeigneten neuen Werken durch Unterzeichneten einzusenden. Sie werden für möglichst baldige Anzeige bestens Sorge tragen und bitten auf dem Titel des zu besprechenden Werkes zu bemerken, dass dasselbe für den Herausgeber der „British and Foreign Quarterly Review“ bestimmt sei. —

Leipzig, 8. Juli 1842.

**T. O. Weigel.**

[3819.] Durch ein Versehen des Packers sind bei meinen diesjährigen Remittenden nachstehende Artikel in die unrechten Hände gefommen:

1) Verlag von Herrn E. H. Reclam in Leipzig:

1 Wehrhan Umschau.

2 Röhne Wegweiser.

2 Ideen. 4 Perlen.

1 Gros Bleichsucht.

2 Burbach Theebüchlein.

1 Stichert commentatio.

1 Hirsch Aufsicht.

1 Winer Handbuch 1. 2.

1 Krehl Predigtbuch 1. 2.

2) Verlag der Pla h'n'schen Buchh. in Berlin:

4 Glasbrenner Taschenbuch 1—6.

8 Normann Alphabet, schwarz.

1 Böhme Lesebibel.

1 Linke zwölf Gesänge.

1 Eléments de conversation.

1 Lange Musik.

1 Genzel Jesus Christus geb.

4 do. do. broch.

2 Bouché Behandlung der Pflanzen.

4 Rödenbeck Tagebuch 2.

3 Klöden Friedrich Wilhelm.

1 Holtheim Zuruf.

13 Blick in die Preuß. Zustände.

1 Kozer Rechenbuch.

2 Lange Leitfaden 2. 3.

4 Jesajas. 4 Psalmen.

4 Gottschick Lesebuch.

Vermuthlich befinden sich diese Bücher, zur Messe unbeachtet bei Seite gelegt, noch bei einem der Leipziger Herren Commissionäre; jedenfalls bitte ich, wer auch im Besitze derselben sei, sie recht bald, unter An-